

Gemeinderat von Zürich

17.11.2004

Motion

von Roger Liebi (SVP)
und Monika Erfigen (SVP)

GR Nr. 2004/ 601

Der Stadtrat wird aufgefordert, auf die in einer Medienmitteilung vom 3.11.2004 für das Jahr 2005 angekündigte Gründung der Zielpunkt AG und auf deren Betrieb zu verzichten.

Begründung:

Nachdem der Stadtrat geplant hat, das gesamte Aktienkapital in der Höhe von CHF 500'000.- aus eigenen Mitteln einzubringen, handelt es sich bei der Zielpunkt AG um eine „Tochtergesellschaft“ der Stadt Zürich.

Der Betrieb einer Consulting-Firma ist aber keine Kernaufgabe eines Gemeinwesens, sondern stellt einen typischen Geschäftsbereich für die Privatwirtschaft dar. Das wird durch die Vielzahl von grossen bis kleinsten Unternehmen mit Schwergewicht Consulting bewiesen.

Zudem ist es ausserordentlich stossend, dass der Zielpunkt AG offensichtlich bereits vor dem operativen Start städtische Aufträge zugesichert wurden und sie dadurch indirekt subventioniert bzw. begünstigt wird.

Antrag auf Behandlung mit dem Budget 2005

Monika Erfigen